

Apps für mehr Nachhaltigkeit

Wo kann ich das machen? Überall mit dem Smartphone

Worum geht's?

Es gibt viele Möglichkeiten, wie ihr euren Alltag im Sinne der Nachhaltigkeit gestalten könnt. Unterstützen können euch dabei unter anderem auch Apps, die ihr ganz leicht auf dem Smartphone installieren könnt. Es gibt Apps, die euch helfen, Mikroplastik in Kosmetikprodukten zu erkennen, die einzelnen Bio-Siegel auf den Lebensmitteln zu verstehen oder Lebensmittelverschwendung vorzubeugen.

Was brauche ich dafür?

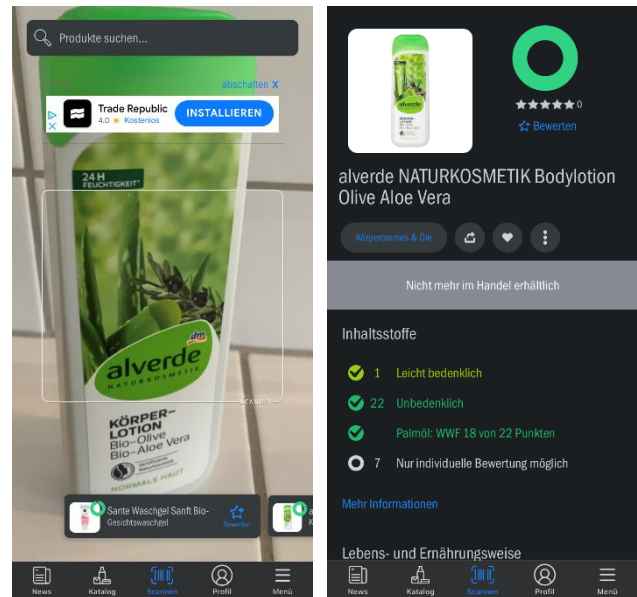
Ein Smartphone und die Apps eurer Wahl.

1. Codecheck – Der Barcode-Scanner



Mit dieser App könnt ihr den Barcode eines beliebigen Produktes scannen, der meistens auf der Rückseite zu finden ist.

Die App zeigt euch dann alle wichtigen Informationen zu den Inhaltsstoffen an. So könnt ihr zum Beispiel herausfinden, ob euer Kosmetikprodukt Mikroplastik oder nicht zertifiziertes Palmöl enthält. Zusätzlich findet ihr in der App viele Informationen zu Marken, Herstellern und einem bewusst nachhaltigeren Lebensstil.



Alternative Apps zu Codecheck sind z.B. Yuka für Lebensmittel und Cosmyle für Kosmetik-Produkte.

2. Vinted, Ebay Kleinanzeigen etc. – Gebrauchte statt neu



Braucht ihr neue Klamotten, Spielzeug oder Bücher, ist es nachhaltiger, Dinge zu kaufen, die bereits da sind. Dazu gibt es praktische Apps, wie Vinted, Ebay Kleinanzeigen und Momox, auf denen ihr ganz einfach gebrauchte Dinge kaufen oder sogar geschenkt bekommtn könnt. Und wenn ihr mal wieder euer Zimmer aussortiert habt, probiert die Apps doch auch gerne zum Verkaufen oder Verschenken aus!

3. NABU-Siegel-Check – Was bedeutet eigentlich ‚Demeter‘?



Diese App zeigt euch, ob die Siegel und Logos auf Lebensmitteln für umweltfreundliche Produkte

stehen. Dafür macht ihr ein Foto von dem jeweiligen Siegel oder Logo. Außerdem wird euch in der App erklärt, was überhaupt ‚Demeter‘, ‚Bioland‘ und Co. bedeuten.



4. Plant Jammer – Was kochen wir heute?



Falls euch die Ideen zum Kochen ausgehen, kann euch diese App helfen, leckere vegetarische und vegane Gerichte zu zaubern. Besonders praktisch ist, dass ihr in der App die Lebensmittel angeben könnt, die ihr noch Zuhause habt, z.B. im Kühlschrank. Die App sucht euch dann das passende Gericht dazu heraus.

Auch so könnt ihr Lebensmittelverschwendung vorbeugen!



5. Too good to go – Gegen Lebensmittelverschwendung



Too Good To Go

Mithilfe dieser App könnt ihr der Lebensmittelverschwendung entgegenwirken. Restaurants, Bäckereien, Supermärkte und Co. können ihre übrig gebliebenen Lebensmittel und Gerichte über diese App anbieten. Sobald ihr euch registriert und für einen bestimmten Anbieter gemeldet habt, könnt ihr die Lebensmittel zu einem günstigeren Preis vor Ort abholen.

Tipps: Manchmal müsst ihr schnell sein, einige Angebote sind sehr beliebt! ☺

Viel Spaß beim Ausprobieren!

Euer NABU-Münsterland-Team

Januar 2021

ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG

Die 193 Staaten der Vereinten Nationen haben im Rahmen der „Agenda 2030“ die [17 Ziele für nachhaltige Entwicklung](#) beschlossen. Sie richten sich an alle Regierungen und alle Bürger*innen. Die Erreichung der Ziele soll ein gutes Leben für alle ermöglichen und gleichzeitig unsere natürlichen Lebensgrundlagen dauerhaft bewahren.



Der Tipp Apps für mehr Nachhaltigkeit trägt bei zu

Ziel 12: Nachhaltiger Konsum und Produktion. Die Vermeidung von Lebensmittelabfällen und die möglichst lange Nutzung von Kleidung und Gegenständen bewirkt, dass insgesamt weniger produziert werden muss. Die Berücksichtigung von wirksamen Nachhaltigkeits-Siegeln unterstützt z.B. faire Arbeitsbedingungen und den Schutz unserer Ökosysteme.

Quelle: <https://17ziele.de>

Fotos: L. Oest (Screenshots aus den Apps NABU-Siegel-Check, Plant Jammer, Codecheck)

Weitere App-Tipps für mehr Nachhaltigkeit bei [Smarticular](#) und [Utopia](#).



Gefördert durch

Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

